

Stadt nachrichten



Sommer 2021



Die Badesaison ist eröffnet!

Das Eggenburger Erlebnisbad startet mit zahlreichen Neuerungen in die Saison | S. 4

8



Bildungsgrätzl

Kindergarten, Tagesbetreuung, Schulen – Eggenburg hat ein neues Bildungsgrätzl.

10



Ende einer Ära

Das Eggenburger Stadthotel ist Geschichte – vier Fragen an Hotelier Werner Oppitz.

13



Jubiläum!

Zur 25. Saison bietet das einzigartige Mondscheinkino ein besonderes Programm.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Eggenburg!

als Bürgermeister möchte ich mich für die enorme Leistung, die das Freiwilligen-Team der Teststraße rund um STR Martin Neugebauer geleistet hat und weiterhin leistet, recht herzlich bedanken. Allmählich greift die Impfkampagne und langsam beginnt sich unser tägliches Leben nach der Corona-Krise wieder zu normalisieren!

Danke sagen möchte ich auch Werner Oppitz, der fast fünf Jahrzehnte lang das Stadtbild in Eggenburg mit seinem Stadthotel mitgestaltet und geprägt hat. Durch seinen persönlichen Einsatz hat er einen wesentlichen Beitrag für den Tourismus in unserer Region geleistet, der für unsere Stadt so wichtig ist. Familienfeste, Firmenjubiläen, Weihnachtsfeiern, Begräbnisse, Mittelalterfest, Musicnight, Mondscheinkino und last but not least die Ich-Bin-Ich Gala – und ich habe bestimmt noch etwas vergessen – Werner, Du warst immer dabei. Mit Ideen, Rat und Tat hast du stets selbst Hand angelegt, bist einfach ein „Macher“, Visionär und ein wunderbarer Gastronom. Schade, dass Du Dein Gasthaus zur Sonne vulgo Stadthotel nach 48 Jahren nun einem anderen anvertraust.

Wir wünschen Dir alles Gute für Deinen wohl- aber ebenso hart verdienten Ruhestand, dass Du endlich für Deine Familie, Deine Hobbies und vor allem für Dich Zeit findest. Alles Gute!

Seit Ende Mai ist unser Freibad wieder geöffnet. Es bietet Erholung und Fun für jede Altersklasse. Besuchen Sie diese Wohlfühl-oase, neben Badespaß, Beachvolleyball- und Beachsoccer-Platz und einer Kinderecke steht Ihnen unser neuer Freibadpächter mit seinem reichhaltigen Buffet gerne zur Verfügung. Ein weiterer Publikumsmagnet und allen wohl bekannt, ist unser Mondscheinkino! Mit einer Retrospektive der besten Filme der vergangenen Jahre feiert es heuer seine 25. Spielsaison. Unser ambitioniertes Mondscheinkino-Team freut sich auf Ihr Kommen! Bitte beachten Sie bei allen Veranstaltungen die von der Regierung geforderten Corona-Sicherheitsmaßnahmen, damit wir uns im Herbst gesund und erholt wiedersehen. Danke für Ihr Verständnis!

Schönen Urlaub!

Ihr Bürgermeister Georg Gilli

Eggenburg ist wieder zertifiziert

Im Frühjahr 2021 verlängerte das Land Niederösterreich die Plakette als Auszeichnung für besondere Leistungen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention für die Stadtgemeinde Eggenburg bis 2023. Daran geknüpft ist ein besonderes Förderbudget.

© Niklas Schraubelt



GR Stefan Berger und STR Martin Neugebauer nahmen die „Tut gut!“-Auszeichnung für die Stadtgemeinde Eggenburg entgegen.

STR Martin Neugebauer und der neue Arbeitskreisleiter GR Stefan Berger, nahmen die Auszeichnung für die aktive gesunde Gemeinde entgegen. Die Zielsetzung der Initiative „Tut gut!“ besteht darin, die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger zu erhalten und Krankheiten vorzubeugen. Jeweils für drei Jahre wird ein besonderer Schwerpunkt gesetzt. In den durch die Corona-Krise gebeutelten vergangenen eineinhalb Jahren gestaltete sich die Lösung der Aufgabenstellung etwas anderes als in den Jahren davor. Workshops und Online-Seminare traten an die Stelle von öffentlichen Veranstaltungen.

Rechnungsabschluss

Ergebnishaushalt 2020

Summe Erträge:	€ 9.930.796,84
Summe Aufwendungen:	€ 10.354.571,71
Nettoergebnis	€ - 423.774,87

Schuldenstand 2020

per 1.1.2020	€ 6.535.348,32
per 31.12.2020	€ 8.532.112,55

Unser ausdrücklicher Dank gebührt dem Land Niederösterreich für seine tatkräftige finanzielle Unterstützung!

Neue Stadträtin im Amt

Im Frühjahr des heurigen Jahres legte Birgit Schrottmeyer ihre Funktion als Stadträtin nieder, gehört aber weiterhin als Gemeinderätin der Eggenburger Stadtregierung an.

Der Gemeinderat wählte bei seiner Sitzung auf Vorschlag der SPÖ Eggenburg **GRⁱⁿ Maria Grill** zur neuen Stadträtin. Maria Grill gehört bereits seit elf Jahren dem Gemeinderat an. Frau Grill bekleidet nun die Agenden des Ausschusses für Soziale Wohlfahrt und Naherholungsräume.

„Ich gehe am 1. August 2021 in Pension, nun bietet sich für mich die Gelegenheit, diese neue Aufgabe zu übernehmen und ich freu mich drauf,“

meinte Maria Grill. Den Pensionist*innen ist sie bereits gut bekannt. Als Obfrau des Pensionisten-Verbandes der Ortsgruppe Eggenburg kümmert sie sich gern um die ältere Generation und hofft, dass es mit den Lockerungen rund um die Corona-Pandemie bald wieder Klubnachmittage geben kann.

Als Stadträtin reicht ihr Wirkungsbereich von sozialer Wohlfahrt im Allgemeinen, über Sozialverwaltung, Fürsorge, Kinder- und Jugendwohlfahrt, Impfungen, Weihnachtsaktion, Arbeitsmarkt, Spielplätze, Grün-Raum und Forst, Teiche und Bäche, Marktwesen, Stadtmauer bis hin zu Friedhofsangelegenheiten.



Die neue Stadträtin
Maria Grill

Eggenburg ist Filmkulisse!

Die Stadt Eggenburg wird wieder einmal zur Filmkulisse: Vom 11. bis 25. Juli finden hier Dreharbeiten zum Historien-Film „Keinen Schritt zurück“ statt.

„Keinen Schritt zurück!“ wird ein etwa 90 minütiger Historienfilm und eine Verfilmung des gleichnamigen bekannten Schulromans „Keinen Schritt zurück!“ von **Florian Juterschnig** (Ein Hörspiel erschien bereits im Jahr 2020). Das Werk handelt von einer jungen Lazarett-Schwester, die für Kriegspropaganda erhalten muss und sich Schritt für Schritt zur Regimegegnerin wandelt.



Film-Debüt: Isabel
Brachowicz als Elisa

In den Hauptrollen sind neben Stars wie **Martin Ploderer** und **Katharina Felzmann** auch die beiden niederösterreichischen Nachwuchsschauspielerinnen **Bianca Kobald** und **Isabel Brachowicz** zu sehen, die hier ihr Film-Debüt geben. Regie führt der slowakisch-österreichische Regisseur Vesely Marek. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsproduktion von Vesely-Films und des niederösterreichischen Kulturnetzwerkes Optix-Society.

Um als Komparse dabei zu sein, können sich Personen jeden Alters unter Angabe ihrer Kleidergrößen bei: officeoptixfilm@gmx.at anmelden. Der Film wird voraussichtlich Ende diesen Jahres in den Kinos in Österreich und Deutschland anlaufen.

UNSERE JÜNGSTEN

DIE STADTGEMEINDE EGGENBURG
GRATULIERT DEN ELTERN VON:

Marie RUPPRECHT
Samuel PFEIFER
Katharina DON
Marcel HÖBARTH
Melissa KRAFT
Amelie WAGNER
Zoey-Elke SOMOGYI
Lotta HÜBL-FISCHER



HÄTTEN SIE ES ERKANNT?

Interessantes und Spannendes aus Eggenburg
und Umgebung – entdeckt von Mag. Monika
Wirth-Ofner.

WO STEHT DIESE
WUNDERSCHÖNE,
JUGENDLICHE HEILIGE?

Auflösung auf Seite 27



Fotos: © Margarete Jarmer

Das neue Bademeisterteam im Erlebnisfreibad Eggenburg: Stefan Schaupp, Mathias Jarmer, Jakob Polaschek, Florian Liewald und Stadtrat Stefan Jungwirth. Leider nicht am Bild: Bademeister Stefan Jakli.



Pünktlich zum Saisonbeginn ist auch das „Kinderparadies“ fertig. Das neue Wasserspiel (siehe auch Kasten auf Seite 5) ergänzt Babybecken, Schaukel und Rutsche. Sandelefant Eli freut sich auch schon auf die kleinsten Gäste.



Die wunderschöne Sonnenuhr hat einen neuen Zeiger bekommen.



Die

„Wir haben die Wintermonate genutzt, um unser Erlebnis-Freibad noch attraktiver zu machen.“ STR Stefan Jungwirth eröffnet die neue Badesaison im Eggenburger Freibad mit zahlreichen Neuerungen: Technische Reparaturarbeiten wie die komplette Servicerung der Pumpenanlage wurden durchgeführt, neue Bewässerungsanlagen für die Grünan-

gen im Nordteil des Freibades installiert. Neu sind auch die beiden Info-Screens im Badeareal, die über Wassertemperatur, Wetter, Öffnungszeiten und sonstiges informieren. Diese Informationen finden Sie auch auf der neuen Freibad-Website unter freibad-eggenburg.at. Die außergewöhnliche Sonnenuhr, die wahrscheinlich dem Eggenburger Künstler Rudolf Pertermann zuzuschreiben ist,

erhielt seinen ursprünglichen Platz zurück und wurde mit einem neuen Zeiger ausgestattet. Die Hauptattraktion, Eggenburgs Riesenrutsche, wurde komplett gereinigt und poliert und das „Schwammerl“ als Eye-Catcher erhielt einen neuen Anstrich. Entlang der Schwimmbecken wurden zusätzliche Sitzgelegenheiten geschaffen. Wer es sich gern in einem Liegestuhl bequem machen will, muss

donauimmo.at
Erfolgreich verkaufen. Sicher kaufen.

| BEATE VONSTADL
| 0664 / 37 20 972
| b.vonstadt@donauimmo.at

| WALTER VONSTADL
| 0664 / 50 28 315
| w.vonstadt@donauimmo.at



Ihre verlässlichen Partner für den Immobilienverkauf im Wald- und Weinviertel

Badesaison ist eröffnet!



Kinderbereich neu gestaltet

Die Volkspartei Eggenburg spendete den Ertrag der Glühweinstände aus den vergangenen Jahren in Höhe von 5.000 Euro für die Anschaffung eines neuen Kinderspielgeräts im Freibad. „Unser Ziel ist es, das Freibad noch attraktiver und vor allem auch kindgerecht und familienfreundlich zu gestalten. Dafür soll der Kinderbereich weiter ausgebaut werden

und so das Freibad immer mehr zu einer Wohlfühl-Sommeroase für alle Generationen werden“, so STR Stefan Jungwirth, der für das Eggenburger Freibad verantwortlich ist. Wir wünschen all unseren Badegästen einen wunderbaren Badesommer und unseren Jüngsten viel Spaß beim Spielen und Plantschen im neu gestalteten Kinderbereich!



Gemeinderatsmandatäre in der neuen Kinder-Wasserspielanlage.

diesen nicht von zu Hause mitschleppen. Für Sonnenanbeter wurden 20 Liegestühle angekauft, die auf der Sonnenterrasse hinter dem Sprungbecken platziert sind! Außerdem wurden 26 Sonnenschirme angeschafft. Auch die jüngsten Badegäste dürfen sich freuen! Die Kinderecke des Freibades wurde neugestaltet und um ein neues Wasserspielgerät erweitert.

Das Bademeister-Team

Ein engagiertes Team sorgt für Wohlbefinden und vor allem Sicherheit der Badegäste. Die beiden Bademeister, Stefan Schaupp und Stefan Jakli, werden von vier Badehelfern unterstützt. Wie im Vorjahr sind dies Florian Liewald, Jakob Polaschek, Mathias Jarmer und Stefan Jungwirth.

Neues gibt es auch in der Badkantine

Heuer erwartet die Gäste auch ein neuer Pächter in der Badkantine: Muhamet Özel und Erol Altindas, die Betreiber von Momo's Cafè, Pizzeria, Restaurant neben dem SPAR-Supermarkt in Eggenburg, kümmern sich um den kleinen Hunger zwischendurch. Erol Altindas: „Wir haben für unser Badegäste schon eine schöne Snack-Speisekarte vorbereitet: Burger, Schnitzel – außerhalb und in der Semmel – Hotdogs, frische Salate, Pommes und mehr. Jetzt warten wir nur noch auf das schöne Badewetter.“

JÜRGEN ZUBA
PERSONALTRAINING

Wassergymnastik
im Freibad Eggenburg

Trainingsbeginn: 10.06.21

JUNI & AUGUST
jeden Donnerstag 09.30

Teilnahmebeitrag: € 8,00 pro Stunde
(vor Ort zu bezahlen)

Eintritt ins Freibad ist nicht im Preis inkludiert.
Bei Schlechtwetter entfällt die Einheit.
Teilnahme nur unter Einhaltung der
aktuellen Covid-Maßnahmen möglich!

Um Voranmeldung wird gebeten!

Fit in Eggenburg

bei der Stadthalle
Mi. 09:35 Wirbelsäulengymnastik
im Generationenpark
Do. 18:00 Zuba-Buam
Do. 19:30 Mein Trainingsgerät-Mein Körper

0676/300 58 25 | www.zuba-training.at

Parkbäume für den Friedhof

© Mag. Elisabeth Stangl



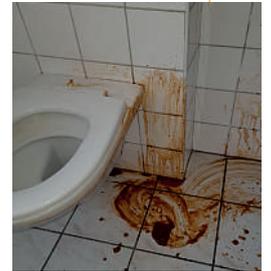
Florian Mayrhofer (Friedhofsverwalter), STR Maria Grill

EGGENBURG. Stolz zeigt Stadträtin Maria Grill, Vorsitzende des Gemeinderatsausschusses für Soziale Wohlfahrt und Naherholungsräume die Umsetzung eines von langer Hand geplanten Vorhabens, nämlich die Pflanzung neuer Parkbäume auf dem städtischen Friedhof. Auf Anraten des Bezirksförsters Ing. Harald Alexander pflanzte die Baumschule Pernerstorfer aus Reinprechtspölla zwölf Schirmplatanen und zwei Eiben im Bereich des ehemaligen Lindenhofteiles des Friedhofes. „Diese Schirmplatanen werden ein richtiges Dach bilden, fast wie eine Laube. Wenn sich die Bäume gut entwickelt haben, werden wir darunter Parkbänke aufstellen, um dort ein bisschen innehalten zu können“, freut sich STRⁱⁿ Maria Grill.

Außerdem wurde die bereits notwendig-gewordenen Erweiterung des Friedhofes beschlossen. Die Grünfläche zwischen den Kindergräbern und den Urnenwänden wird künftig für neue Einzelgräber genutzt werden. Der dafür nötige Gehweg wurde bereits angelegt und eine Wasserentnahmestelle für diesen Bereich ist in Planung!

Das muss doch nicht sein!

ÖFFENTLICHES WC. Das Reinigungspersonal der Stadtgemeinde bittet um folgende Mitteilung: Bitte, halten Sie das öffentliche WC der Stadtgemeinde Eggenburg sauber. Es wird mehrmals täglich von den Reinigungsdamen des Rathauses geputzt. Keiner will eine WC-Anlage so vorfinden wie auf diesem Foto, das von unserem Reinigungspersonal aufgenommen wurde. Das muss nicht sein!!! Bitte, halten Sie die WC-Anlage so sauber, wie Sie sie selbst vorfinden möchten – aus Respekt dem Putzpersonal und dem nächsten gegenüber! Danke!



© z.Vg.

GRÜNSCHNITTDEPONIE.

Obwohl schon öfters in den Stadtnachrichten darauf hingewiesen, wächst die wilde Grünschnittdeponie in Bereich der Bahnbrücke Richtung Kühnring immer noch!



© Melitta Hofegger

Diese Deponie verschandelt nicht nur die Gegend, sondern ist auch ein negativer Eingriff in das ökologische Gleichgewicht der Natur! Sie haben die Möglichkeit, Ihren Gartengrünschnitt jeden Freitag in der Zeit von 13-16 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 9-11 Uhr am städtischen Bauhof abzugeben oder diesen in der Kläranlage Röschitz kostenfrei anzuliefern. Bitte, machen Sie davon Gebrauch – der Umwelt und Ihrem nächsten zuliebe! Danke!

Sie wollen ein Haus oder ein Grundstück verkaufen?

GEMEINDE. In jüngster Zeit sind im Rathaus vermehrt Anfragen von Bürger*innen unserer Gemeinde sowie von Besucher*innen nach der Verfügbarkeit von Bauplätzen sowie von leerstehenden Häusern eingelangt. Vor allem für junge Familien ist es aufgrund der verstärkten Nachfrage nach Bauplätzen und Wohnhäusern momentan schwierig geworden, ein geeignetes Objekt zu erwerben.

Wir als Stadtgemeinde Eggenburg möchten hier Unterstützung anbieten und als Serviceleistung, eine Plattform errichten für alle, die den Verkauf eines unbebauten Bauplatzes oder Wohnhauses in Erwägung ziehen und im Ge-

genzug für alle, die sich für eine dieser Liegenschaften interessieren. Wenn Sie als Grund- oder Wohnhauseigentümer einen Bauplatz oder ein Wohnhaus verkaufen möchten, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Anfragen zu Ihrer Liegenschaft an Sie weiterzuleiten. Ihre eigenen Kontaktdaten werden nicht an Interessenten weitergegeben, sodass die Entscheidung darüber, ob Sie mit Interessenten Kontakt aufnehmen möchten, ausschließlich bei Ihnen liegt. Für Informationen zu diesem Serviceangebot stehen wir gerne zur Verfügung. Ansprechpartner: Vizebürgermeister Mag. Josef Kirbes 0664/5414702, josef.kirbes@eggenburg.at

NEU im Bezirk Horn

TAXI & BOTENDIENSTE ALTENBURGER



Personentransporte
Klein- und Eiltransporte
Umzugstransporte
Botendienste

0676 / 94 49 421

botendienste.altenburger@aon.at

DR. ROMAN FREY-FREYENFELS



A-3730 Eggenburg, Hauptplatz 24

Telefon: 02984/2267

Fax: 02984/2267-4

Mobil: 0664/4247094

E-Mail: kanzlei@notar-frey-freyenfels.at

Internet: www.notar-frey-freyenfels.at

GRUNDBUCH- UND FIRMENBUCHHEINSICHT



Amtszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8 bis 12 Uhr
und 13 bis 17 Uhr

Mi 8 bis 12 Uhr



www.dan-horn.at

KÜCHENWELT HAUSGAST:
So ein Team, trifft man nicht jeden Tag!

3580 Horn
Pragerstrasse 46B
(gegenüber HOFER)
Tel. 02982/20364
www.dan-horn.at

Genusswelt
CENTRUM HORN

DANKÜCHEN

Das ist das „Spatzennest“

Freuen sich über das neue Betreuungsangebot des „Spatzennestes“: Bgm. Georg Gilli, Margit Haider (ElKiZ), Irene Bamberger (NÖ Familienbund), ElKiZ-Leiterin Sandra Fasching, STR Martin Neugebauer



Wer wird im „Spatzennest“ betreut?

Das „Spatzennest“ ist eine Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis zum Schulalter. Ab 2,5 Jahren ist ein Wechsel in den Kindergarten je nach Verfügbarkeit möglich. Bitte um rechtzeitige Kindergartenanmeldung!

Wann kann man ein Kind anmelden?

Ein halbes Jahr vor Eintritt. Wichtig ist, dass zu diesem Zeitpunkt auch schon die genauen Betreuungstage angegeben werden.

In welchen Einheiten wird betreut?

Es sind mind. zwei Vormittage pro Woche zu buchen.

Was kostet das? ab € 116,- pro Monat. Details zu den Kosten für die

Tagesbetreuung findet man auch hier: elkiz-eggenburg.at – Elternbeiträge

Wie viele Mitarbeiter*innen werden im Spatzennest beschäftigt sein?

Zum Start werden eine Pädagogin und eine Betreuerin für die Kinder da sein. Je nach Auslastung kann eine weitere Betreuerin aufgenommen werden.

Gibt es eine Mindest- bzw. Maximalanzahl an „Spatzennest“-Kindern? Es dürfen 25 Kinder angemeldet und davon 15 Kinder zeitgleich anwesend sein.

Gibt es schon Anmeldungen? Ja, 48 Stunden nach der Freischaltung waren schon sechs Kinder angemeldet.

Information und Anmeldung hier: <https://spatzennest.elkiz-eggenburg.at>

Neues Bildung

Kindergarten und Tagesbetreuung

Mit der Fertigstellung des neuen Kindergarten-Komplexes in der Dr. Eduard Kranner-Straße ist im nördlichen Teil von Eggenburg ein Bildungsgrätzl entstanden, das Volks-, Mittel- und Musikschule sowie den neuen Kindergarten und – ebenfalls neu ab September – eine Tagesbetreuung für die Kleinsten umfasst.

EGGENBURG. In nur zehn Monaten ist in der Dr. Eduard Kranner-Straße hinter der Volksschule das neue, moderne Holzriegel-Gebäude für den Kindergarten II entstanden, der somit im Herbst von der Kremserstraße hierher übersiedelt. Neu ist auch die Tagesbetreuung für die Kleinsten, die an den Kindergarten angeschlossen ist und ebenfalls im September in Betrieb geht. Vier großzügige Gruppenräume stehen den beiden Einrichtungen auf 800 Quadratmetern zur Verfügung. Hier wurden Eggenburgs Expert*innen-Kapazitäten in Sachen Kinderbetreuung gebündelt: Das Elternkindzentrum (ElKiZ) wird die Leitung des neuen „Spatzennestes“, das Kinder ab dem 1. Lebensjahr betreut, übernehmen (siehe Kasten links).

Im Juni wurde das einstöckige Gebäude fertiggestellt und an die Gemeinde übergeben. Der neue Kindergarten-Komplex bietet viel Platz für die Entfaltung der Kleinen: Im Erdgeschoss befinden sich die Garderoben, das Leiterbüro, ein Bewegungsraum und zwei Gruppenräume, oben ist die Küche, der Speisesaal, ein weiterer Bewegungsraum und ein Balkon. Auch vor der Tür gibt es viel zu entdecken: Der großzügig angelegte Außenbereich lädt zum Spielen und Herumtoben ein. Das „Spatzennest“, das sich im Un-

Generationenzentrum

Die ab Herbst leerstehenden Räumlichkeiten des Kindergarten II in der Kremserstraße werden einem neuen Zweck zugeführt: Das Eltern-Kind-Zentrum wird zu einem Generationenzentrum erweitert! „Unser Seminarangebot wird laufend ausgebaut und darin finden sich auch Kurse für SeniorInnen. Das kommt gut an – auch weit über unsere Stadtgrenzen hinaus“, erläutert ElKiZ-Mitbegründerin Margit Haider. Die Auslastung des ElKiZ-Angebots überstieg in den vergangenen Jahren das Ehrenamt bei weitem. Das größte Eltern-Kind-Zentrum Niederösterreichs wird mit der Erweiterung zum Generationenzentrum somit auf neue Beine gestellt. Auch sollen in diesem Rahmen neue Arbeitsplätze entstehen.

„Bildungsgrätzl“ in Eggenburg

„Spatzennest“ fertig – Betrieb ab September



Matthias Kreuzer (Graf Holztechnik), Günter Bradac (Gärtnerei Bradac), Stadtdirektor Burkhard Hammer, Ing. Erich Filip (Bauleiter Architekt Fa. Maurer & Partner), Bgm. Georg Gilli, Margit Haider (EIKiZ), Architekt DI Thomas Jedinger, Kindergartenleiterin Sabine Feichtner, EIKiZ-Obfrau Sandra Fasching, NMMS-Direktorin Judith Grafinger, MA, BEd, STR Martin Neugebauer, VS-Direktorin Sigrid Braunsteiner, Irene Bamberger (NÖ Familienbund)

© (2) Sabina Ulreich

tergeschoss befindet, ist eine vom Kindergarten getrennte Einheit und verfügt auch über einen eigenen Garten.

Bereits ausgelastet

Die Kindergartenpädagoginnen wurden von Anfang an in die Planung eingebunden: „Es war uns sehr wichtig, dass die Pädagoginnen, die tagtäglich in diesem Gebäude arbeiten, in die Planungs- und Umsetzungsphase involviert sind. Immerhin wissen sie am besten, wie es in der Praxis aussieht“, so der zuständige Stadtrat Martin Neugebauer, „Es ist wirklich ein Paradies für Kinder geworden – und das Haus ist bereits ausgelastet.“

Architekt DI Thomas Jedinger bedankte sich bei der Übergabe bei Bürgermeister Georg Gilli und STR Martin Neugebauer sowie bei der ausführenden Firma Leyrer & Graf und dem Kindergartenpersonal für die reibungslose Zusammenarbeit: „Das Gemeinsame stand immer im Vorder-

grund, deshalb konnten wir dieses Projekt auch in einer Bauzeit von nur zehn Monaten abschließen.“

Gemeinschaft spielt auch bei der Nutzung des Gebäudes eine Rolle: So lernen die Tafelklassler schon vor Schulbeginn die Volksschule kennen, Schnuppertage können besser organisiert und umgesetzt werden und die Kindergartenkinder knüpfen schon vorab Kontakte zu den Schulkindern – „ein sehr wichtiger Punkt“ für die Direktorin der benachbarten Volksschule Dipl.Päd Sigrid Braunsteiner.

Ein weiterer Vorteil des neugebauten Kindergartens ist das Durchwandern des „Bildungsgrätzls“: Die Kinder beginnen im „Spatzennest“, wandern dann in den Kindergarten, von dort aus weiter in die Volksschule und kommen dann vielleicht auch noch in die Musikmittelschule. Sie bleiben an einem, ihnen bereits sehr gut bekannten Ort, in gewohnter Umgebung.

„Begegnungen fördern soziale Kompetenzen. Von jeder Begegnung können wir was lernen, so auch unsere Kinder. Wenn die Kleinen mit den Großen Fußball spielen, lernen sie etwas voneinander und der soziale Umgang wird gefördert. Deshalb freue ich mich sehr, dass hier Kinder unterschiedlichen Alters aufeinander treffen. Außerdem ist der Kindergarten so schön geworden, ich beneide jedes Kind, das hier in den Kindergarten gehen darf“, betont die Direktorin der Musikmittelschule Judith Grafinger, BEd, MA.

Familienfreundliche Gemeinde

Das Angebot des neuen Kindergartens und der Kleinstkinderbetreuung „Spatzennest“ ist ein wesentlicher Schritt in Richtung „Familienfreundliche Gemeinde“, betonte Bgm. Georg Gilli. Eggenburg hat erst vor kurzem den Zertifizierungsprozess, an dessen Ende die Auszeichnung zur „Familienfreundlichen Gemeinde“ steht, begonnen. Gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden der Region Manhartsberg möchte man in einer zweiten Phase dann die seltene Auszeichnung zur „Familienfreundlichen Region“ anstreben. Bürgermeister Gilli: „Diese Auszeichnung wäre eine Bereicherung für unsere Gemeinde und unsere Region. Familien sind für uns ein sehr wichtiges Thema. Eine Kleinkindgruppe ist in der heutigen Zeit ein unverzichtbares Instrument, um das Leben in unserer Gemeinde noch ein Stück lebenswerter zu machen.“

Mit dem „Spatzennest“ kehrt das EIKiZ auch wieder zu seinen Wurzeln zurück: Bereits vor mehr als 30 Jahren gab es ein Spatzennest in Eggenburg, in dem die Kinder drei Stunden am Nachmittag betreut wurden. EIKiZ-Leiterin Sandra Fasching: „Für uns war klar: So muss die Kleinkindergruppe wieder heißen. Wir lassen das ‚Spatzennest‘ wieder aufleben, ein klares Zeichen dafür, dass Kinder und Familien einen sehr hohen Stellenwert in unserer Gemeinde haben.“

Schweren Herzens, frohen Gemüts

Das Stadthotel, Flaggschiff der Region, schließt nach 48 Jahren seine Pforten

Das Eggenburger Stadthotel ist Geschichte. „Wir sperren zu. Wohlüberlegt, Unwiderruflich. Natürlich schweren Herzens, aber mit frohem Gemüt“, teilte Hotelier und Gastronom Werner Oppitz Anfang Juni nach 48 Jahren, in denen das Stadthotel zum touristischen und gastronomischen Flaggschiff der Region geworden ist, mit. Die Reaktionen auf seine Entscheidung, sich und das Hotel in Pension zu schicken – persönlich, auf Papier und digital – könnten schon jetzt ein Buch füllen. Die vier wichtigsten Fragen wollen wir hier stellen:

Woran erinnert sich Werner Oppitz in diesen bewegten 48 Jahren des Stadthotels Eggenburg gerne zurück?

Werner Oppitz: „Es waren durchaus befriedigende Momente in den vergangenen Jahrzehnten, wenn man nach einer gelungenen und erfolgreichen Veranstaltung ein positives Resümee ziehen konnte. Wenn ein Kulinarium, ein Buffet, eine Hochzeit oder ein Catering zu meiner Zufriedenheit abgeschlossen wurde. Vier Veranstaltungen möchte ich besonders hervorheben – das Jugendtreffen der Redemptoristen, der Toy Run in Eggenburg und Matzen, das Catering für einen Weltkonzern nach Holland und die „Ich bin Ich“ Veranstaltungen.“

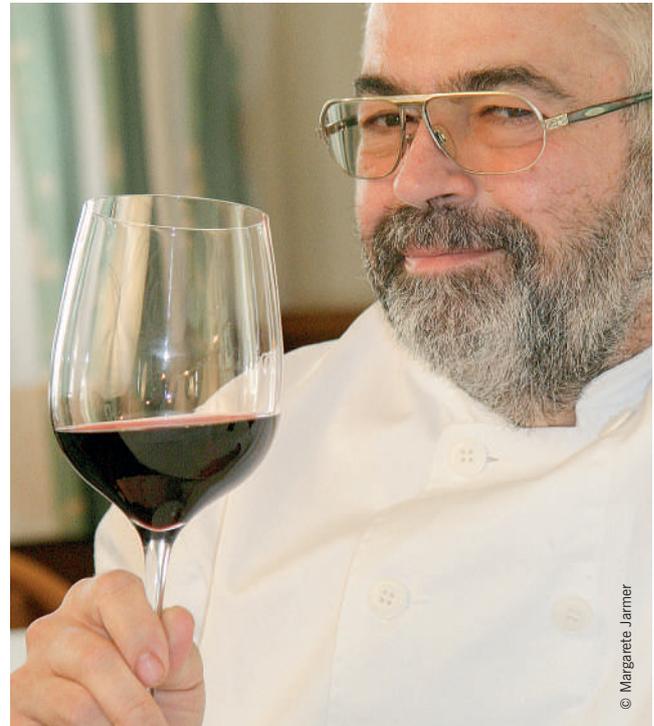
Aber auch die zahllosen Gespräche mit unseren Gästen waren für mich immer sehr wertvoll – und oft auch Motivation für neue Ideen.“

„Zahllose Gespräche mit unseren Gästen waren für mich immer sehr wertvoll und oft auch Motivation für neue Ideen.“

... und woran erinnert man sich nicht so gerne zurück?

Werner Oppitz: „Es waren die wirtschaftlich schwierigen Zeiten, die viel Kraft und Energie kosteten und natürlich auch die Kreativität stark beeinträchtigt haben. Viele Vorschriften und Verordnungen, die zum Teil praxisfremd sind und einem Unternehmer das Leben nicht leicht gemacht haben, waren ein ständiger Wegbegleiter. Die Veränderung der Gästewünsche, vor allem bei Hochzeitscaterings war in den letzten Jahren manchmal eine große Herausforderung, die wir zwar immer erfüllen konnten, aber manchmal einen immensen Aufwand bedeuteten – z.B. wenn es darum ging, Goldbesteck aus dem Ausland besorgen.“

Wie geht es mit dem schönen Bürgerhaus in der Kremserstraße weiter?



© Margarete Jarmer

Werner Oppitz: „Das Stadthotel wurde von einer Investorengruppe gekauft und daraus wird eine Wohnanlage gemacht. Mein persönlicher Wunsch wäre es natürlich, wenn im Erdgeschoss in irgendeiner Form ein Gastronomiebetrieb entstehen könnte.“

... und mit Werner Oppitz?

Werner Oppitz: „Die nächsten Wochen und Monate sind mit Abschlussarbeiten für das Stadthotel ausgefüllt. Ich persönlich werde mich dann danach endlich meiner Familie widmen können und vor allem ein Leben ohne ständigen Zeitdruck kennen lernen. Dazu gehört die Aufarbeitung meiner Kochbuchsammlung und viel Zeit in meinem Jagdrevier. Darüber hinaus möchte ich viele meiner ehemaligen Kollegen besuchen und die Kontakte zu meinen Freunden pflegen.“

Verbesserung der Infrastruktur für mehr Lebensqualität

EGGENBURG. In der Stadtgemeinde Eggenburg wird laufend an der Verbesserung der Infrastruktur gearbeitet. Hier die neuesten Projekte:

- In der **Pulkauerstraße** wurde die Neugestaltung der Nebenanlagen in Angriff genommen.
- Die Vorarbeiten für die **Bepflanzung mit neuen Bäumen nach dem Schwammstadtprinzip** (Schichten- aufbau) ist bereits in vollem Gange.
- Der **neue Radweg**, von Gauderndorf kommend der Stadtmauer entlang, wird von neuen Lichtpunkten ausgeleuchtet. Die erste Tranche der mit LED bestückten Straßenlaternen wurde bereits im Kreisverkehr und längs der Stadtmauer gesetzt. Bis Herbst folgen weitere Lichtpunkte in Richtung Gauderndorf. Sie dienen

der Sicherheit der Radfahrer*innen.

- In der **Rechpergerstraße** und deren Nebenstraßen hat Kabelplus mit den Arbeiten für den Ausbau des Breitband-internets begonnen.
- Am Festgelände errichtet NÖGIG einen sogenannten PoP (Point of Presence) für den Anschluss ans **Breitbandinternet** für alle Haushalte südlich der Schmida.
- Engelsdorf: Die **Kopfweiden** im Schutzgebiet von Natura 2000 wurden wieder geschnitten.
- Gauderndorf: In Gauderndorf wurde der **Kanalbau finalisiert**, derzeit erfolgen die Haus-Anschlussarbeiten. Gleichzeitig arbeitet Kabelplus an der Verlegung des Breitbandinternets. In der Kellergasse Gauderndorf errichtet die EVN eine Hochspannungs- und Niederspan-

nungsleitung sowie ein Trafohaus. In der Kellergasse verlegt die Stadtgemeinde Wasserleitungen für zwei Objekte. Es herrscht rege Bautätigkeit in Gauderndorf! Die Straßenwiederherstellung ist ebenfalls noch für heuer geplant!

- Stoitzendorf: Die **Lateinbachbrücke**, bekannt auch unter den Namen Stockfeld oder Stadtfeldbrücke, wird saniert. Gemeinsam mit der Agrarbezirksbehörde wird ein neues Tragewerk errichtet. Bei der „**Schwarzen Brück**“ wird der Biber-Bau schonend abgetragen und die Brücke gemeinsam mit der Gemeinde Straning-Grafenberg saniert.
- Für dieses Jahr ist die Siedlungserweiterung in Richtung Röschitz geplant sowie in der Mühlgasse!

Wohnen in Eggenburg



Freie Wohnungen

Grätzl 5 | 3730 Eggenburg

ca. 82 m² - 108 m² Wohnnutzfläche
teilweise mit eigener Terrasse bzw. Loggia/Balkon
PKW-Stellplatz in der Tiefgarage

Aufzug

eigenes Kellerabteil

Förderung vom Land NÖ

Eigenmittel ab € 4.356,-

Miete* ab € 429,-

SOFORT VERFÜGBAR

*Derzeit gewähren wir einen monatl. WAV-MIETZUSCHUSS von bis zu 300,- befristet auf 12 Monate. (bereits von der oben angegebenen Miete abgezogen)



Jetzt!
Besichtigungstermin
unter **02846/7015**
vereinbaren!



Gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

Tel. 02846/7015 | www.wav-wohnen.at

wav@waldviertel-wohnen.at

Sommergenuss in Eggenburg!

Veranstaltungen, die die warme Jahreszeit besonders schön machen

Der Sommer ist da – und mit ihm die beliebten Highlights in Eggenburg, die zwar noch mit Corona-Vorsichtsmaßnahmen, aber doch stattfinden. Nach dem aktuellen Stand erkundigen Sie sich bitte auf www.eggenburg.at und in der Tourismus-Information am Krahuletz-Platz.

„Kräuterwanderung“ – Zauberhafte und heilende Kräuter entlang der mittelalterlichen Stadtmauer“

Sonntag, 11. Juli 2021, 10 Uhr, Treffpunkt: Krahuletz-Museum, Krahuletz-Platz 1

Dr. Franz Stürmer, Biologe, Kräuterexperte und Ausbilder von StadtmauerführerInnen, begibt sich mit Ihnen zu einer besonderen Kräuterwanderung entlang der Eggenburger Stadtmauer. Kräuter waren im Mittelalter Nahrungs- und Heilmittel, dienten zum Färben, zur Textilherstellung und waren sogar Mord- und Hinrichtungsmittel. Dieses wieder entdeckte Wissen bildet in Verbindung mit neuesten physiotherapeutischen Kenntnissen den Inhalt der gemeinsamen Wanderung vor

der imposanten Kulisse der Stadtmauer der mittelalterlichen Stadt Eggenburg mit vielen Mythen und Sagen.

Zum Abschluss werden alle Teilnehmer zu einer Teeverkostung in der Manufatura Eggenburg eingeladen und eine kleine Unterlage zu den erwähnten Kräutern wird gereicht. Treffpunkt: Tourismus-Info Eggenburg, Krahuletz-Platz 1, Preis p.P.: € 20,- inkl. Teeverkostung und Unterlagen „Kleines Eggenburger Kräuterwissen“ Dauer: ca. 2 Stunden; Anmeldung unbedingt erforderlich – begrenzte Teilnehmerzahl!



© Margarete Janner

Wandern in und um Eggenburg

Ein Rad- und Wanderparadies ist die Gegend um Eggenburg. In der Stadt selbst bietet sich der Stadtmauernrundgang an, oder Sie erforschen die Umgebung auf dem Wanderweg „Stein und Wein“, der Sie über die Kogelsteine in die verträumte Kellergasse von

Stoitzendorf führt. Ein weiterer schöner Spazierweg führt Sie zum Meiseldorfer Teich. Weitere Wege: Bergrunde, Ins freie Feld, Engerlweg, Rund um Eggenburg und der Erdgeschichte Wanderweg.

Alle Informationen dazu finden Sie auf www.eggenburg.at oder in unserer Wander- und Freizeitkarte – erhältlich in der Tourismus-Information Eggenburg.



© Martin Sommer

Audioguide online

Eggenburg auf eigene Faust entdecken? Das ist sicherlich ein spannendes Erlebnis und ab sofort ganz einfach!

Die Stadt Eggenburg stellt gemeinsam mit dem Verein Stadtmauerstädte NÖ ab sofort eine kostenlose Smartphone-App zur Verfügung. Der Audioguide von Hearonymus leitet die Besucher*innen per GPS entlang eines Kulturspazierganges in und um die Stadt zu den Besonderheiten unserer mittelalterlichen Stadt.

Anhand einer Kartennavigation besucht man alle Sehenswürdigkeiten oder einen Teil davon – je nach Lust und Laune. An jedem markierten Ort erhält der Gast Geschichte und Kultur kurzweilig und unterhaltsam vermittelt. Der Clou – dieser Audioguide funktioniert überall – zu Hause genauso wie vor Ort und – er funktioniert offline (ohne Internet). So kann man sich auch schon von zu Hause aus gut informieren.

Wie funktioniert das? Hearonymus-App auf das Smartphone oder iPhone laden – mit dem QR-Code vor Ort oder von daheim!



Informationen über alle Führungen (nur gegen Anmeldung möglich) und über das Mondscheinkino:

Tourismus-Information Eggenburg,
Krahuletzplatz 1, T 02984/3400,
tourismusinfo@eggenburg.at
www.eggenburg.at

25 Jahre Mondscheinkino Eggenburg!



Laden herzlich zur Mondscheinkino-Jubiläumssaison ein: der neue Caterer Johannes Tutschek, STR Stefan Jungwirth, STRⁱⁿ Margarete Jarmer, „Mr. Mondscheinkino“ Mag. Andreas Zeugswetter, Bürgermeister Georg Gilli

Mit einem besonderen Jubiläumsprogramm wartet das Mondscheinkino Eggenburg auf, das heuer von 22. Juli bis 15. August zum 25. Mal stattfindet! Von Anfang an dabei – Mag. Andreas Zeugswetter, Motor und Herz des einzigartigen Open-Air-Kinos in mittelalterlichen Stadtmauern: „Wir wollen diese Kinossaison natürlich mit einem tollem Programm feiern, ein bisschen mehr Wohlfühlkino, weniger ernsthafte Themen als sonst. Ein paar Erinnerungen aus den vergangenen 24 Jahren werden wir auch auspacken (‘Ice Age’, ‘Was Frauen wollen’,

‘Mamma mia’). Sollte von den Produzenten noch etwas Neues angeboten werden, werden wir unser Programm anpassen, also bitte wachsam bleiben! Was mich sehr freut, ist der enorme Rückhalt durch unsere Sponsoren! Das gibt uns Kraft, die Dinge anzugehen. Ich sage ‚Danke‘ an alle, ganz wichtig, die freiwilligen(!) Mitarbeiter*innen und die Profis, dort wo wir sie brauchen, in der Technik, der Gastro. An die Toleranz der Nachbarschaft. Ich hoffe, es wird ein halbwegs guter Sommer, wir haben im Vorjahr viele neue Gäste bei uns gesehen, ich wünsche mir natürlich, dass

sie wieder nach Eggenburg finden. Ich zähle auf unser Stammpublikum, das weiß, wie wir uns um perfekte Kinoatmosphäre bemühen. Gegen Ende der Saison werden wir auch unsere(n) 150.000 Besucher(in) begrüßen! In diesem Sinne: Film ab!“

Auf der letzten Seite der Stadtnachrichten finden Sie das Detailprogramm der heurigen Mondscheinkino-Jubiläumssaison. Bitte erkundigen Sie sich im Tourismusbüro oder auf www.eggenburg.at über die aktuellen COVID 19-Bestimmungen, unter denen die Abhaltung des Mondscheinkinos und der Eintritt möglichst sind.

Mit Johannes Tutschek hat das Mondscheinkino einen neuen Gastronomen gefunden, der mit seinem Catering-Konzept die Kinobesucher*innen begeistern wird. „Es ist uns eine Freude, einen tollen Partner für die Zukunft gefunden zu haben“, meint STR Stefan Jungwirth. „Denn es war nach der Bekanntgabe, dass Werner Oppitz nicht weitermachen wird, nicht einfach, einen würdigen Nachfolger zu finden. Mit Johannes und seiner Crew haben wir das passende Team gefunden.“

Picknick in Eggenburg und Stoitzendorf

Picknick an der Stadtmauer oder im Weingarten: Das Tourismusreferat, in Zusammenarbeit mit zwei Anbietern, bietet Picknickkörbe für ein romantisches Picknick zu zweit, zu viert oder mit der ganzen Familie im Weingarten oder an der Stadtmauer, an. Gefüllt werden die Picknick-Körbe von der Genussgreisslerei Gerhard Heger oder Winzerin Gertraud Eggenhofer. Der Inhalt kann individuell auf den Gast abgestimmt werden; auch für Vegetarier und vegane Gäste. Für das Picknick bieten sich idyllische, schattige, begrünte Plätze rund um die Stadtmauer an, in Stoitzendorf können im Weingarten oder bei bevorzugten Plätzen die regionalen Köstlichkeiten genossen werden.

Vorbestellung der Picknick-Körbe bei:

Gerhard Heger T 0664/180 11 48 oder Gertraud Eggenhofer T 0664/974 20 88



Juni

SA, 26.06. | 19 UHR
Sonnwendfeier, Burghaus
Wiese beim Kanzlerturm

**AB
GE
SAGT!**

Juli

FR, 02.07. | 16 UHR
Grillfest der Pensionisten, Pensionistenverband, Volkshaus

SA, 03.07. | 15 UHR
Brunnenfest im Schubertpark, Heurigenbetrieb, sprechende & blasende Trompeten, stille Werk, Verschönerung Schubertpark

**AB
GE
SAGT!**

**SO, 11.07. | 9–12 UHR
UND 13–15 UHR**
Blutspende Eggenburg, Rotes Kreuz, Musikmittelschule

**SO, 11.07. | 10 UHR und
14 UHR:** „Zauberhafte und heilende Kräuter“ Kräuterwanderung entlang der Stadtmauer, € 20,- pP inkl. Teeverkostung u. Unterlagen „Kleines Eggenburger Kräuterwissen“, Anmeldung erforderlich: 02984 3400, tourismusinfo@eggenburg.at, Tourismusreferat, Krahuletz-Museum

SO, 18.07. | 10.30 UHR
Begleiteter Rundgang durch die Stadt Eggenburg € 6,- pP, Anmeldung erforderlich: 02984 3400, tourismusinfo@eggenburg.at, Tourismusreferat, Hauptplatz/Pranger

© Martin Sommer



**DO, 22.07. bis SO, 15.08.
21 UHR:** Mondscheinkino Eggenburg, ARGE Mondscheinkino, Wiese beim Kanzlerturm

SA, 24.07. | 14 UHR
Kochkurs – Kochen wie im Mittelalter: Streifzug durch die Küchen des Spätmittelalters, KochKulturMuseum, kokumu Testküche, Eggenstraße 13

DI, 27.07. | 9–15 UHR
„Besser hören, besser leben“ kostenlose Hörberatung und Hör-Check, Hauptplatz

SA, 31.07. | 16.30 UHR
Sommernachtsspiele 2021 in Stoitzendorf, Szenentheater Kunstkreis Schnabulieren, Kellergasse Stoitzendorf

August

FR, 06.08. | GANZTAGS
Landeswandertag NÖ Senioren, Seniorenbund, Eggenburg und Umgebung

FR, 13.08. | 16 UHR
Heuriger der Pensionisten, Pensionistenverband, Volkshaus

SO, 15.08. | 10.30 UHR
„Es geschah in Eggenburg – Mordfall Leithner“ Krimi-Wanderung, € 6,- pP, Anmeldung erforderlich: 02984 3400, tourismusinfo@eggenburg.at, Tourismusreferat
Treffpunkt: Hauptplatz/Pranger

DI, 24.08. | 19.00 UHR
„Musikalischer Spaziergang durch Eggenburg“
Konzertführung, Allegro-Vivo, Treffpunkt: Krahuletz-Museum

September

SEPT. bis OKT.
Eggenburger Kulturwoche(n), Kulturreferat Eggenburg, div. Veranstaltungsstätten

FR, 03.09. | 17 UHR
Kellergassenführung „Wein und Kultur“, € 10,- pP, Anmeldung erforderlich: 02984 3400, tourismusinfo@eggenburg.at, Tourismusreferat, Kellergasse Stoitzendorf, Kulturkeller

SO, 05.09. | 14 UHR
„Zauberhafte & heilende Kräuter“ Kräuterwanderung entlang der Stadtmauer, € 20,- pP inkl. Teeverkostung u. Unterlagen ; Anmeldung erforderlich: 02984 3400, tourismusinfo@eggenburg.at, Tourismusreferat

SO, 12.09. | 10 UHR
Kochkurs – Kochen wie im Mittelalter: Streifzug durch die Küchen des Spätmittelalters, KochKulturMuseum, kokumu Testküche, Eggenstraße 13

**SA, 11. und SO 12.09.
GANZTAGS:** Zeitreise ins Mittelalter – Mittelalterfest Eggenburg, Verein zur Erforschung des Mittelalters



© Reinhard Podolsky

Das größte Mittelalterfest Österreichs mit jährlich mehr als 30.000 Besucher*innen muss leider 2021 etwas kleiner ausfallen. Aufgrund der Coronapandemie wird es heuer ein abgeändertes Programm für Mittelalter-Fans geben. Geplant sind Konzerte und Workshops.

Das genaue Programm sowie weitere Informationen folgen in Kürze auf www.mittelalter.co.at

Offene Treffs

BABYTREFF | Grätzl 3: 03.07., 9–10.30 Uhr

**ELKIZ CAFÉ | Grätzl 3: 27.06., 8.30–10 Uhr;
8.30–10 Uhr**

**SOMMER-CAFÉ | Grätzl 3: 25.07., 22.08.,
jeweils 14.30–16.30 Uhr**

JUGENDMESSEN | Klosterkirche, 22.06.; 18.30 Uhr

**BLUTSPENDEAKTION | Landesberufsschule
21.07., 9–12 UND 13–15 UHR**

IMPRESSUM Herausgeber: Stadtgemeinde Eggenburg, T: 02984/ 3501;
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Georg Gilli, Mag. Elisabeth Stangl; Anzeigen & Beratung: Stadtgemeinde Eggenburg; Redaktion: mediadesign, Burgschleinitz (T: 02984/23149) und Stadtgemeinde; Gestaltung: mediadesign; Druck: Hofner, Retz (T: 02942/3557); Erscheinung: vierteljährlich, Änderungen vorbehalten. Verbreitung: Katastralgemeinden, Medien, Institutionen, etc.; Namentl. gezeichnete Beiträge in Eigenverantwortung des Verfassers.

Auflage: 2.300 Stück; Redaktionsschluss für Herbstausgabe: 20. August

SZENENTHEATER KUNSTKREIS SCHNABULIEREN

präsentiert

SOMMERNACHTSSPIELE 2021

in 7 Akten und 1 Zwischenspiel
by Doktorbrubu

Ein geheimnisvoller Rabe lädt zu einer wundersamen Reise durch Zeit und Raum.

Erleben Sie in der Kellergasse von Stoitzendorf den Zauber einer Sommernacht, wenn unter der Regie von Ilse Vivienne Musik und Magie, Kunst und Kulinarik eins werden. Auch Sie können Teil dieses außergewöhnlichen Spektakels in der Stoitzendorfer Kellergasse nahe Eggenburg (Niederösterreich) werden

am Samstag, 31. Juli 2021

Treffpunkt: 16.30 Uhr im Kulturkeller

Im Eintrittsgeld von 129 Euro inkludiert sind die künstlerischen Darbietungen sowie mehrgängiges Essen und erlesene Getränke, aufgetragen von Winzern der Region. Ein Teil des Eintrittsgeldes geht zudem als Spende an die NÖ Brustkrebshilfe.



Seien Sie dabei, wenn ein ganzes Dorf Bühne ist!

Infos und IBAN für Anmeldung ilse.brunner@mnp.at



Feuerlöscher

Die FF Eggenburg und die FF Stoitzendorf, bieten auf Grund der COVID-Lockerungen und Vorgaben des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes wieder Feuerlöscher-Überprüfungen, die durch Fachfirmen durchgeführt werden, an.

Eggenburg: 7. August 2021, 8–14 Uhr, FF Haus Eggenburg, Wasserburgerring 8

Stoitzendorf: 30. Oktober, 8–12 Uhr, FF Haus, Stoitzendorf 126

Somit haben nun wieder alle Bürger*innen die Möglichkeit, ihre Feuerlöscher überprüfen zu lassen!

Trauungstermine

Beim Standesamtsverband Eggenburg werden während der Amtsstunden täglich und zusätzlich an folgenden Samstagen standesamtliche Trauungen vorgenommen: 17.07., 07.08., 18.09.2021



© Marja Flick-Buijs/Fotolia

Raiffeisenbank Eggenburg
mit Bankstellen in Moissau, Sigmundshenberg,
Niederschleinz, Röschnitz und Theras

X CLUB

**WILLKOMMEN
IM CLUB.**

HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT
GRATIS JBL TUNE 500BT HEADPHONES.

raiffeisenclub.at/imclub

Ag. M. Jellen, Inhaber der Raiffeisenbank, Sigmundshenberg, Moissau, Theras, Röschnitz, Niederschleinz, Eggenburg, Moissau, Theras, Röschnitz, Niederschleinz, Wini, P. W. S. P. 1020 Wien

DieWerbemacher
KREATIVWELT

Kreative Ideen für alle Anlässe...
...mit Ihren Lieblingsfotos
sowie Drucksachen in jeder Form und Größe!

Produktion „Made im Waldviertel“

**mit einzigartigen
Online-Designer...**

www.kreativwelt.at

Versand od. Abholung in
3761 Rothweinsdorf 13 - 0664 54 22 689
Kundenbürozeiten: Mo/Mi/Fr 9-11 u. 17-19 Uhr

Aber auch persönliche Beratung
und individuelles Design & Print
erhalten Sie bei uns!

€ 5,-
Gutschrift bei
Anmeldung
im Shop

Einlösbar
ab € 50,-
im Shop

Eggenburgs LeseKulturSchule

Neue Musikmittelschule erhält Gütesiegel für Förderung der Lesekompetenz



© NMM Eggenburg

MUSIKMITTELSCHULE. Große Freude herrscht an der Neuen Musikmittelschule in Eggenburg, weil der Bildungsstätte das Gütesiegel „LeseKulturSchule“ verliehen wurde. Martina Peer, Lehrerin und Schulbibliothekarin an der NMMS Eggenburg, hatte dankenswerterweise im Herbst 2020 bei der ARGE Lesen um die Zuerkennung dieses Gütesiegels angesucht.

Das Projekt „LeseKulturSchule“ wurde von der ARGE Lesen in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion NÖ initiiert. Ausgezeichnet werden Schulen der

Grundstufe und Sekundarstufe I, die bestimmte Kriterien erfüllen. Im Zentrum der Initiative steht das Lesen, das nicht nur für die sprachliche Entwicklung der Kinder von großer Bedeutung ist, sondern auch zur Stärkung der emotionalen und sozialen Kompetenzen beiträgt. In späterer Folge ist das Lesen die Schlüsselkompetenz für Beruf und Alltag.

Die Lehrer*innen der NMMS Eggenburg zeigen besonderes Engagement bei der Förderung des Leseinteresses und der Lesekompetenz: Die Schulbibliothek ist

einladend gestaltet und darf sich immer wieder über spannende Neuzugänge an Büchern freuen. Die Bibliothek wird von den Kindern während der Unterrichtszeit regelmäßig genutzt. Es wird nach einem schulinternen Leselehrplan unterrichtet, der für alle Schulstufen erstellt wurde. Die Deutschlehrer*innen besuchen regelmäßig Fortbildungen auf dem Sektor des Lesens.

Das Lesen im Klassenverband hat in der NMMS Eggenburg einen hohen Stellenwert. Zu erwähnen ist auch, dass für Kinder mit Leseschwäche an der Schule gezielter Förderunterricht angeboten wird. Die Schule ist außerdem mit WLAN ausgestattet, und neben den Informatikräumen stehen allen Schüler*innen ausreichend Laptops zur Verfügung, um auch digitales Lesen zu ermöglichen.

Regelmäßig finden Buchausstellungen in Kooperation mit der Buchhandlung „Frau Hofer“ statt – zur Zeit dürfen diese wegen Corona aber leider nicht organisiert werden. Im Mai 2020 wurde zu einer digitalen Autorenlesung geladen.

All diese Aktivitäten zeigen, dass Lesen in der NMMS Eggenburg einen hohen Stellenwert genießt. Somit hat sich die Schule die Auszeichnung zur „LeseKulturSchule“ redlich verdient. Wir gratulieren ganz herzlich!

PKW + KLEINBUS + WOHNMOBIL + PKW-AHHÄNGER

Mein neuer Campingbus Roller Team Livingstone Duo Advance ist eingetroffen!

Reservierungen für 2021 ab sofort möglich!

Ausstattung:

ABS, Airbag f Fahrer u. Beifahrer, Außenspiegel elektrisch, elektrische Fensterheber, Servolenkung, Tempomat, Wegfahrsperr, Heizung, Klima, Ausstellfenster rundum, Einstiegstufe elektrisch, Fahrradträger, Verdunklungs- u. Fliegenschutzrollos, Zentralverriegelung, Festbett mit Lattenrost, Cassettentoilette, Dusche, Frischwassertank, Warmwasser, Markise, Anhängervorrichtung, Rückfahrkamera u. vieles mehr!

Anfragen an:

Fahrzeugvermietung Christian Bauer

Eichenweg 5

3730 Eggenburg

www.bauermobile.at

info@bauermobile.at

UID-Nummer: ATU75506702

CAMPINGBUS + FAHRADTRANSPORTANHÄNGER + KIPPAHHÄNGER



Landesberufsschule: Dem Zeitplan voraus

LANDESBERUFSSCHULE. „Wir freuen uns, dass der Umbau des ersten Traktes des Internats der Landesberufsschule Eggenburg nahezu abgeschlossen ist- ja man kann sogar sagen, wir sind unserem Zeitplan weit voraus“, erzählt der Direktor der Landesberufsschule Christian Bauer und dabei schwingt schon ein bisschen Stolz mit. „Wir haben in unserer Planung sehr viel Wert daraufgelegt, dass das neue Internat auch Wohlfühloasen beinhaltet – sowohl in den Zimmern, als auch in den Gemeinschaftsräumen, wie zum Beispiel eine Outdoor-Lounge, die in der warmen Jahreszeit von den jungen Leuten sicherlich gern angenommen wird.“

Die graue, schon etwas verwitterte Fassade des Internats ist einem frischen Grün-Weiß gewichen. Helle großzügige Raumgestaltung prägt das neue Gebäude. Die Farbe Grün pflanzt sich auch in der Gestaltung der Speisenausgabe der modernen Großküche fort, die bereits in Vollbetrieb ist. Die Fertigstellung der 4-Bett-Zimmer ist schon in der finalen Phase. Im September geht dieser Wohntrakt in Vollbetrieb. Der zweite alte Internatsteil ist demnächst ebenfalls Geschichte, der Baubeginn für dessen Neubau steht kurz vor der Umsetzung.

Ab 3. Juli 2021 steht die Einrichtung der alten Internatszimmer zur freien Entnahme zur Verfügung. Die Möbel können selbst abgebaut und mitgenommen werden!

Nach Fertigstellung wird das Internat der LBS Eggenburg Platz für insgesamt 286 Schüler*innen bieten. Die Generaleröffnung ist für September 2022 geplant!



© Magr. Elisabeth Stangl

Die Musikschule bekommt ein Zuhause!

MUSIKSCHULE. Ab Herbst stehen Kindern und Jugendlichen aus Eggenburg und Umgebung neu adaptierte Räumlichkeiten in der Mozartstraße 10a zur Verfügung. Neben Einzelunterrichtsräumen entstehen ein Band- und ein Ensembleraum. Unterrichtet werden viele Ensembles wie Junior-PoP Band, Jazz Combo, Kindermusical, Klavierkammermusik, Streicher-, Gitarren-, Bläser- sowie Schlagwerk-Ensemble. Aber auch Orchester wie Kammerorchester, Junior Strings, Gitarrenorchester und Blockflötenorchester.

Weiters wird es ein Lehrerzimmer, Leiterzimmer und Sekretariat mit Archiv geben.

Wir freuen uns auf Euch! Bis bald!

Andrea Binder & ihr Lehrerteam



tierapie Hof

Erzherzog Karl Ring 17, 3730 Eggenburg, office@tierapie-zentrum.at, www.tierapie-zentrum.at
Doris Gilli: +43 (0)664 9204201, Romana Gilli: +43 (0)664 9109006

Erstmals durchgehende Ferienbetreuung

VOLKSSCHULE. Seit 2013 wird für die Schüler*innen der Volksschule Eggenburg eine Ferienbetreuung angeboten. In den ersten und in den letzten drei Wochen der Sommerferien nehmen sich die Nachmittagsbetreuerinnen der VS Eggenburg der Kinder mit Betreuungsbedarf an und entlasten so berufstätige Eltern. Je nach Bedarf werden von Montag bis Freitag zwischen 7 und 16 Uhr in der Gruppe Spiele gespielt, kreative Workshops gemacht und bei Schönwetter Ausflüge in Eggenburg und Umgebung unternommen. Die Besuche von der Feuerwehr und Polizei Eggenburg gehören immer zu den Highlights.



Im heurigen Jahr kann in Kooperation mit dem Eltern-Kind-Zentrum (ElkiZ) Eggenburg erstmals durchgehende Betreuung in den Sommerferien angeboten werden, indem das ElkiZ die drei Wochen in der Mitte des Sommers abdeckt. Auch hier erwartet die Kinder montags bis freitags ein abwechslungsreiches Programm von 8 bis 13 Uhr, das neben Spielen, Basteln und Aufenthalte in der Natur auch Besuche der Bibliothek beinhalten wird. Während der gesamten Zeit werden die Kinder von pädagogischem Fachpersonal betreut. Die Betreuungskosten belaufen sich pro Woche und Kind zwischen € 29 und € 75.

Nähere Informationen sind auf den Homepages der VS Eggenburg und des ElkiZ Eggenburg zu finden. Wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit und einen spannenden Sommer mit vielen Kindern!

4. Vorlesetag

VOLKSSCHULE. Der österreichische Vorlesetag fand heuer am 18. März zum vierten Mal in Folge statt. Ziel der Aktion ist es, Kinder bereits früh für das Lesen zu begeistern. Vorlesen verführt nicht nur zum Selber-Lesen, es fördert auch die Konzentration und Aufnahmefähigkeit. In der Volksschule Eggenburg wurde an diesem Tag wieder viel in der Bibliothek gestöbert und gelesen. Die Kinder lauschten in ihren Klassen oder in der Schulbibliothek Geschichten und Märchen, die ihnen ihre Lehrerinnen und Direktorin Sigrid Braunsteiner vorlasen. Sie hörten sich auch Online-Vorlesegeschichten von beliebten Autoren wie z.B. Thomas Brezina an. Die Volksschüler*innen waren aber nicht nur passive Zuhörer*innen, sondern erhielten Arbeitsblätter mit Rätseln, die sich auf das Gehörte bezogen und die es zu lösen galt.





GeneralAgentur
GRAFINGER & Partner





bauen ist vertrauen
LECHNER

Die Baufirma Ihres Vertrauens seit 1860

**Planung & Neubau
Umbau & Renovierung
Kaminsanierung**

BAU **BAUMEISTER HAUS** **BAUMEISTER** **Schweidel KAMINSANIERUNG** **Kamin SOS** **BOF**

3564 Plank/Kamp | Tel. 02985 / 8227
www.lechner-bau.at



Frau HOFER
DIE BUCHHANDLUNG

-10% AUF IHRE SCHULLISTE

WIR ERLEDIGEN IHREN SCHULLISTENEINKAUF!

EGGENBURG GRÄTZL 1 02984/3836



ES KÖNNTE AN DER MASKE LIEGEN...
ODER ES WIRD ZEIT FÜR EINEN KOSTENLOSEN HÖRTEST BEI UNS.

STEFANS HÖRCAFÉ
HÖRGERÄTE • COCHLEA IMPLANTATE

STANDORT HORN
Prager Straße, 5/4, 3560 Horn

STANDORT RETZ – SERVICE & BERATUNG
Hauptplatz 20/2, 2070 Retz

02982 20 322 • office@hoercafe.at
www.hoercafe.at

Gern informieren wir Sie auch über die neuesten technischen Innovationen wie dem Maskenmodus in der Signia App mit dem Sie das Hörverständnis aktiv verbessern können.

signia
Life sounds brilliant.

JETZT GLEICH UNVERBINDLICHEN TERMIN VEREINBAREN!
02982 20 522

KALENDERCARD® 2021

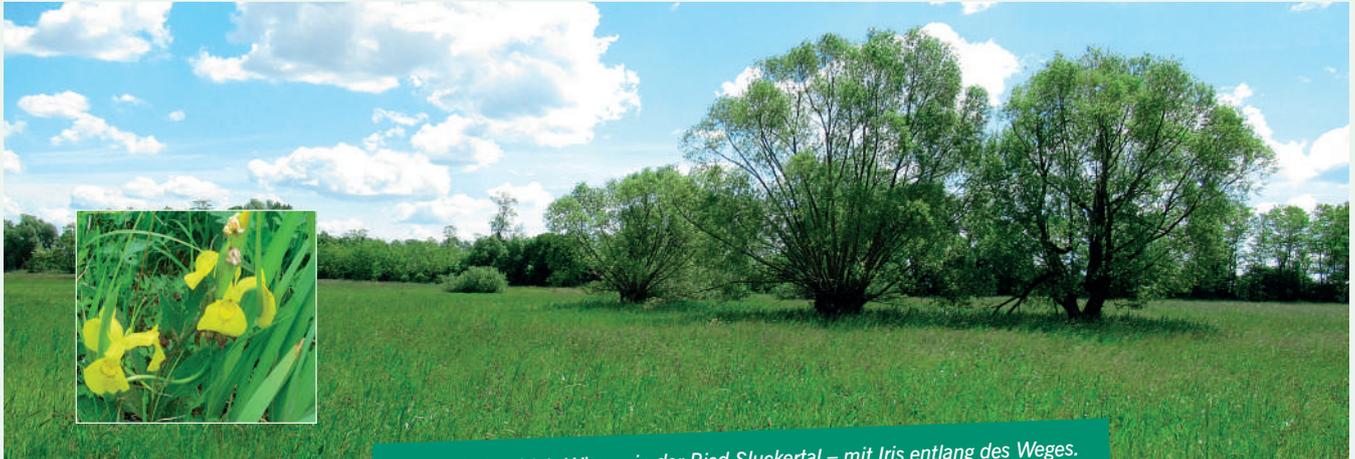
	JÄNNER				FEBRUAR				MÄRZ				APRIL							
KW	53	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
Mo		4	11	18	25	1	8	15	22	1	8	15	22	29	5	12	19	26		
Di		5	12	19	26	2	9	16	23	2	9	16	23	30	6	13	20	27		
Mi		6	13	20	27	3	10	17	24	3	10	17	24	31	7	14	21	28		
Do		7	14	21	28	4	11	18	25	4	11	18	25	1	8	15	22	29		
Fr	1	8	15	22	29	5	12	19	26	5	12	19	26	2	9	16	23	30		
Sa	2	9	16	23	30	6	13	20	27	6	13	20	27	3	10	17	24			
So	3	10	17	24	31	7	14	21	28	7	14	21	28	4	11	18	25			
	MAI				JUNI				JULI				AUGUST							
KW	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	
Mo		3	10	17	24	31	7	14	21	28	5	12	19	26	2	9	16	23	30	
Di		4	11	18	25	1	8	15	22	29	6	13	20	27	3	10	17	24	31	
Mi		5	12	19	26	2	9	16	23	30	7	14	21	28	4	11	18	25		
Do		6	13	20	27	3	10	17	24	31	1	8	15	22	29	5	12	19	26	
Fr		7	14	21	28	4	11	18	25	2	9	16	23	30	6	13	20	27		
Sa	1	8	15	22	29	5	12	19	26	3	10	17	24	31	7	14	21	28		
So	2	9	16	23	30	6	13	20	27	4	11	18	25	1	8	15	22	29		
	SEPTEMBER				OKTOBER				NOVEMBER				DEZEMBER							
KW	35	36	37	38	39	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	48	49	50	51	52
Mo		6	13	20	27	4	11	18	25	1	8	15	22	29	6	13	20	27		
Di		7	14	21	28	5	12	19	26	2	9	16	23	30	7	14	21	28		
Mi	1	8	15	22	29	6	13	20	27	3	10	17	24	31	1	8	15	22	29	
Do	2	9	16	23	30	7	14	21	28	4	11	18	25	2	9	16	23	30		
Fr	3	10	17	24	31	1	8	15	22	29	5	12	19	26	3	10	17	24	31	
Sa	4	11	18	25	2	9	16	23	30	6	13	20	27	4	11	18	25	2		
So	5	12	19	26	3	10	17	24	31	7	14	21	28	5	12	19	26	3		

- Landschafts-Apotheke „Zum schwarzen Adler“**
Horn, Hauptplatz 14 02982 / 22 55
- Stadt-Apotheke „Zum heiligen Leopold“**
Eggenburg, Kremserstraße 7 02984 / 35 12
- Apotheke „Zur heiligen Gertrud“**
Gars am Kamp, Hauptplatz 5 02985 / 23 17

DIENTSTWEGHEL JEWELLS 8 UHR

Seltene, gefährdete Vogelarten

Vogelschutzgebiet in der Katastralgemeinde Stoitzendorf



Vogelschutzgebiet: Wiesen in der Ried Sluckertal – mit Iris entlang des Weges.

© z.Vg.

An der östlichen Gemeindegrenze von Eggenburg, wo das Gemeindegebiet schon ins Weinviertel hineinragt, befindet sich eines der wichtigsten Feuchtgebiete dieses NÖ-Viertels. Entlang der Schmida zwischen Kleinreprechtsdorf und Roseldorf, bei den Einheimischen bekannt als Ried Sluckertal, ist bis heute ein relativ großflächiges Wiesengebiet erhalten, dessen Kerngebiet in der Katastralgemeinde Stoitzendorf liegt. Wegen seiner herausragenden Bedeutung für die Ornithologie ist das Gebiet auch als Natura 2000-Vogelschutzgebiet ausgewiesen.

Im Rahmen der Schutzgebietsbetreuung NÖ wurde im Jahr 2020 ein Pflegekonzept erarbeitet, wobei die Vegetation und der Vogelbestand erhoben wurden. Die Wiesenvegetation ist nicht mehr so artenreich wie in den 1990er Jahren, weil einige Feldstücke eine Zeitlang brach lagen, aber mit ca. 50

nachgewiesenen Vogelarten ist das Gebiet noch immer herausragend. Für die hohe naturschutzfachliche Bedeutung ist neben der Artenvielfalt auch das Vorkommen von sehr seltenen und gefährdeten Vogel-Arten ausschlaggebend.

Dazu zählen u. a. die Wiesenbrüter Wachtelkönig und Bekassine, die regelmäßig gemähte Wiesen ohne Schilf bevorzugen. Das Mähgut muss abtransportiert werden und die Mahd darf nicht zu früh erfolgen, weil sonst die Nester mit dem Jungen gefährdet werden. Andere Arten wie z. B. der Sumpfrohrsänger und der Rohrschwirl profitieren aber von Schilfflächen, während der Kiebitz feuchte Ackersutten bevorzugt.

Erfreulich war die Feststellung von drei rufenden Wachtelkönigen im Jahr 2020, deren Brut durch die Kooperation der Landwirte, die eine späte Mahd zusagten, auch gesichert werden konnte.

Ein weiteres Highlight, das als Anhang-Art der FFH-Richtlinie europaweit geschützt ist, ist der Eremit oder Juchtenkäfer. Er bewohnt den Mulm alter Bäume, v. a. von im Gebiet vorkommenden Kopfweiden. In dem erwähnten Pflegekonzept wurde festgestellt, dass es sich nach wie vor um ein sehr wertvolles Gebiet handelt, durch kleinere Änderungen in der Nutzung/Pflege einiger Wiesen, Äcker und Kopfbäume könnte die Lebensraumeignung für gefährdete Arten weiter erhöht werden. Um diese Ziele umsetzen zu können, werden im Laufe des Jahres betroffenen Grundeigentümer von der Autorin im Rahmen der Schutzgebietsbetreuung Westliches Weinviertel kontaktiert.

Gabriele Bassler-Binder



ERSTE

#glaubandich

erstebank.at

Für Blühwiesen und Bäume

Entlang der Schmida, hinter dem Jordan-Platzl, wurden nicht nur von der LBS gespendete Sträucher gepflanzt, sondern es wurde bereits mit der Umgestaltung zur Blühwiese begonnen. So das Wetter mitspielt, werden schon bald unzählige Blumenarten ihr Wachstum beginnen und neben ihrer Farbenpracht einen wertvollen Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten bieten. Bis zur vollen Entfaltung aller Blumenarten benötigt die Wiese aber noch zwei bis drei Jahre Zeit, daher bitte nicht in Ungeduld verfallen.

© Margarete Järmer



GR Jasna Pajic und GR Johann Siedler

Weiters wurden von GR Jasna Pajic und Energie- und Umweltgemeinderat Johann Siedler im Zuge der „Natur im Garten“ Initiative Blühwiesensamens verteilt,

bzw. wurden diese im Bürgerservice der Stadtgemeinde Eggenburg zur freien Entnahme zur Verfügung gestellt.

Gemeinsam mit der Stadtgemeinde Eggenburg startet die EVN die Aktion „Mehr Bäume für meine Gemeinde“. Dabei kann ab Juni jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten. Mit den gespendeten Erträgen werden heimische Baumarten erworben und auf dem Gemeindegebiet gepflanzt. „Wir möchten mit dieser Aktion Erholungsräume auf regionaler Ebene schaffen und unterstützen. Gleichzeitig geht es uns natürlich auch um die Bewusstseinsbildung“, skizzieren STR Stefan Jungwirth und Energie- und Umweltgemeinderat Hans Siedler die Idee. Gespendet werden kann bis 30. September 2021.

So funktioniert's

1. Website evn.at/baumaktion aufrufen
 2. Anmelden (aktuellen Bonuspunkte-Stand erfahren)
 3. Gewünschten Spendenbetrag eintragen
 4. Spende mit „Jetzt Bonuspunkte spenden“ bestätigen.
- Alternativ kann auch per Mail: info@evn.at oder in einem EVN Service Center: evn.at/standorte gespendet werden.

Mehr unter www.evn.at

Infos natürlich auch unter johann.siedler@eggenburg.at

Bankerl saniert

Wenn Sie die vergangenen Jahre von der Grafenbergerstraße aus den Vitusberg hinauf in Richtung Spielplatz gingen, stand vor der Eisenbahnbrücke ein altes verwittertes „Bankerl“. Viele Jahre war der sanierungsbedürftige Ruheplatz verwachsen, verwildert und von so manchem gar nicht mehr wahrgenommen worden. Bei einem Spaziergang im vergangenen Frühjahr in Richtung Bergwiese habe ich mich richtig gefreut. Die Mitarbeiter des Bauhofes haben das alte Bankerl aus meiner Jugendzeit neu beplankt und generalsaniert. Herzlichen Dank, dass diese Parkbank mit der prachtvollen Aussicht über Eggenburg, so wunderschön saniert wurde!



© zvg

STRⁱⁿ Maria Grill

Sehr geehrte AnrainerInnen und Anrainer der Stadtmauer in Eggenburg!

Wir erlauben uns, Sie als Anrainer*innen der denkmalgeschützten Stadtmauer darauf hinzuweisen, dass Sie dafür Sorge tragen müssen, aufkeimenden Grünbewuchs an der Mauer zeitgerecht selbst zu entfernen und zu entsorgen, um eine weitere Schädigung des Mauerwerks nicht zu fördern. Auch die Wurzeln der Bäume, die in unmittelbarer Nähe der Mauer aufkeimen, können die Mauer beschädigen.

Wir sind bestrebt, unsere Stadtmauer bestmöglich zu erhalten, und werden in der nächsten Zeit diverse Sanierungsmaßnahmen punktuell durchführen. In diesem Zusammenhang ersuchen wir Sie, den Pflanzenbewuchs von der Stadtmauer bis Ende Juni 2021 zu entfernen. In weiterer Folge wäre eine regelmäßige (mind. alle 2 Jahre) Entfernung wünschenswert.

Eggenburg wird von zahlreichen BesucherInnen wegen des mittelalterlichen Charakters, der vorwiegend durch die fast vollständig erhaltene Stadtmauer erzeugt wird, geschätzt. Helfen Sie mit, auch zukünftigen Generationen dieses Bauwerk zu bewahren!

Sollten Sie stärkeren Grünbewuchs am Mauerkranz feststellen, melden Sie dies bitte bei der Gemeinde (Baumeister Helmut Strobl, Telefon 02984 3501-16, oder unter helmut.strobl@eggenburg.gv.at). Im Namen der Stadtgemeinde Eggenburg danken wir Ihnen im Voraus für Ihre Umsicht bei der Pflege und Erhaltung der Stadtmauer von Eggenburg.

Bgm. Georg Gilli, STRⁱⁿ Maria Grill

Unterwegs für Klimaschutz und Kindertransport



© Reinhard Podolsky

Stadtdirektor Burkhard Hammer, Bauhof-Leiter Christian Zeder, GR Thomas Überreiter, GR Johann Siedler, STR Martin Neugebauer, Sandra Miroslavjevic (mediadesign), Bürgermeister Georg Gili, Franz Grafinger (UNIQA-Generalagentur Grafinger & Partner), Leopold Buchinger, Willibald Jordan und Alfred Fiedler (Sparkasse Privatstiftung), der scheidende Uniqa-Landesdirektor Karl Jungwirth, sein Nachfolger Thomas Zöchling und Lagerhaus-Geschäftsführer Rudolf Grubauer

Eggenburg hat einen Mobilitätsbus! Die Aufgaben des neuen E-Busses sind vielfältig: Derzeit steht der Nissan e-NV 200 dem Bauhof für Personentransporte zur Verfügung. Ab Herbst wird er Schüler*innen von Engelsdorf nach Eggenburg und zwischen den beiden Kindergärten zur Nachmittagsbetreuung bringen.

In einer zweiten Phase soll der Siebensitzer Mitgliedern des vor kurzem gegründeten Mobilitätsvereines, über

den der E-Bus auch angeschafft wurde, für private Zwecke im Rahmen eines Carsharings-Systems zur Verfügung stehen.

Die Hälfte der Anschaffungssumme von € 40.000 wurde durch Sponsoren aufgebracht, bei denen sich Bürgermeister Georg Gili und STR Martin Neugebauer am 19. Mai bei der Präsentation des Fahrzeuges herzlich bedankten.

BAUMSCHNITT & SEILARBEITEN

Wir bieten Ihnen professionelle Hilfe beim Entfernen Ihrer Problembäume. Ob im Garten, im Haus oder im Wald.

Wir machen auf Wunsch vor Ort ihr eigenes ofenfertiges Brennholz oder wir zerkleinern und entsorgen.



BESTES ERGEBNIS SEIT JAHREN!

Die Eggenburger Handballerinnen freuen sich dieses Jahr über ihr bestes Ergebnis: Die UHC-Frauen, die seit einigen Jahren der höchsten Spielklasse, der WHA (Women Handball Austria), angehören, hatten sich für diese Saison die Latte sehr hoch gelegt und dieses Vorhaben ist wirklich aufgegangen – sie erreichten das Cup-Halbfinale. Leider scheiterten sie an Atzgersdorf und landeten schlussendlich auf Platz 8. Dennoch ist dies bisher die beste Platzierung der Damenmannschaft des UHC-Eggenburg!



© Weingartner Foto

Und schon wieder Ölkaiser!



EGGENBURG. Den Titel eines doppelten Öl-Kaisers darf sich Georg Gilli jun. seit einigen Wochen auf seine Fahnen schreiben. Fast 460 Jahre besteht die Gilli Mühle in Eggenburg. Wo früher Getreide gemahlen wurde, gibt es auf Initiative von Georg Gilli jun. heute ein Mühlenmuseum – und eine moderne Ölmühle. Kaltgepresste Öle von höchster Qualität erzeugt der

engagierte Jungunternehmer hier. Hergestellt werden diese Öle aus regionalen Biosaaten aus ausgewähltem Anbau. 2021 wurden zwei Öle bei der Abhof-Messe Wieselburg mit Gold prämiert. Seine Hanf- und Leinöle erhielten je einen „Ölkaiser“ und unter allen Goldmedaillen erhielt Gillis Leinöl das Prädikat „das eine beste Öl“. Schon zum dritten Mal wurden Gillis Öle mit dem „Ölkaiser“ ausgezeichnet. Wir gratulieren dazu ganz herzlich!

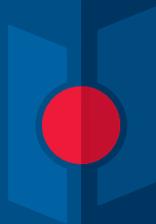
Ihr Fliesenspezialist



IHR
MEISTER
BETRIEB
MIT ÜBER
20 JAHREN
ERFAHRUNG
IN BERATUNG,
PLANUNG
UND
VERLEGUNG

KRAMER & FIEDLER

www.fliesenspezialist.at
facebook: fliesenspezialist
3712 Maissau | Parisdorferstraße 1



**HOFER
MEDIA**



2070 Retz
Im Stadtfeld 3

☎ 0043-2942-3557
🌐 hofermedia.at



NEU

- SCHILDER & LEITSYSTEME
- AUTOBESCHRIFTUNG
- DEKOR- & GLASBEKLEBUNGEN
- FACHGERECHTE MONTAGE

Krahuletz-Museum geöffnet!

Neuerungen und Veranstaltungen in der postpandemischen Zeit



© (4) Peter Ableidinger, Archiv Krahuletz-Gesellschaft

Seit dem 3. Mai 2021 hat das Krahuletz-Museum wieder seine Pforten geöffnet – und bietet den Besucher*innen eine Reihe von Neuerungen und Veranstaltungen für den ersten postpandemischen Museumsbesuch.

Die heurige Sonderausstellung ist allerdings noch ganz im Zeichen der Pandemie: Pestheilige, Nothelfer und hilfreiche Gnadenbilder – von Gläubigen in Zeiten der Not und grassierender Seuchen, zum Dank für Heilung und Errettung, angerufen. Die Ausstellung „UnterGlas, Hinter-

Glas. Heilige für alle Fälle“ hat dabei die Heiligendarstellungen auf und unter Glas im Fokus: von aufwändigen Klosterarbeiten und Wachfiguren unter Glasstürzen zu den farbenfrohen Hinterglasmalereien aus dem böhmischen, mährischen oder oberösterreichischen Raum. Es werden auch ab Juni Wanderungen zu den Heiligen in Eggenburg und Umgebung angeboten.

Auch die Sonderausstellung des Vorjahrs „Geheimnisvolle Mechanik – Truhen, Schlüssel, Schlösser ist noch bis 1. Dezember zu sehen. Einen Blick hinter die Kulissen bietet die neue Informationsschiene des Krahuletz-Museums. Mit QR-Codes kann der Besucher Audiofiles oder Hintergrundinformationen zu ausgewählten Museumsobjekten, wie alte Fundberichte, Briefverkehr aus Zeiten des Museumsgründers, originale Zeichnungen, Fotografien, Making-Offs und vieles mehr, abrufen.

Preisverdächtig ist auch das Programm zum diesjährigen NÖ Museumsfrühling



Blick in die Sonderausstellung „Geheimnisvolle Mechanik“

am 29. und 30. Mai 2021, das auf den Spuren des „Weißen Steins von Eggenburg“ – dem Zogelsdorfer Kalksandstein – vom Museum ins Gelände führte. Das Programm entstand als gemeinsame Veranstaltung der Museumsregion Eggenburg – Horn und ist Preisträger in der Kategorie „Kreativste Umsetzung des Themas, Museum bewegt“ beim diesjährigen NÖ Museumsfrühlings-Wettbewerb.

Krahuletz-Museum Öffnungszeiten

Mo bis Fr 9.00–17.00 Uhr;

Sa, So und Feiertag 10.00–17.00 Uhr

3730 Eggenburg, Krahuletzplatz 1

www.krahuletzmuseum.at



links: Heilige Katharina, Wachfigur unter Glassturz, 19. Jh., rechts: Gnadenbild Maria mit der Axt, Holzstatuette mit Farbfassung unter Glassturz, 19. Jh.

Über Essen spricht man schon!

Die Tage der historischen Kochkultur in Eggenburg



kokumu-Direktor Georg Geml

© KochKulturMuseum, Elisabeth Wagner

Wie und vor allem was die Menschen in den verschiedenen Zeitaltern gekocht haben, kann man im Herbst bei den Tagen der historischen Kochkultur in Eggenburg entdecken. Von **15. bis 17. Oktober** lädt das KochKulturMuseum (kokumu) ein, die Geschichte

der Kulinarik kennen zu lernen. Im Zentrum steht dabei eine Tagung mit dem Titel „Über Essen spricht man nicht!“, bei dem Beispiele gezeigt werden, wie historische Kochkultur in Museen, Schulen, Büchern oder auch im Internet vermittelt werden.

An diesem Wochenende kann man sich in Workshops, Kochkursen sowie bei einem Bankett – wenn es die Pandemie denn zulässt – an verschiedenen Schauplätzen in der Stadt durch die Epochen kochen und kosten. Ob man sich dabei aber der Mühsal unterwirft, einen Erdofen zu bauen, wie es die Steinzeitmenschen getan haben, ob man den Brotteig mit den eigenen Händen knetet oder sich doch der Hilfe der Küchenmaschine bedient oder gar einfach bewirten lässt, kann man selbst entscheiden. www.kochkulturmuseum.at

Kulturwoche 2021

Sehr geehrte Kulturschaffende!

Wir hoffen, die Kulturwoche(n)2021 heuer wieder Großteils ungehindert veranstalten zu können! In diesem Jahr steht sie unter dem Motto: ZEIT und RAUM! Künstlerinnen und Künstler, Veranstalterinnen und Veranstalter, die gerne daran teilnehmen möchten, melden sich bitte bis Ende Juni 2021 bei Stadträtin Margarete Jarmer: Margarete.Jarmer@eggenburg.at oder unter: 0664/9027166.

Danach melden Sie bitte Ihre Veranstaltungen unter Angabe von Termin, Veranstaltung, Ort und Veranstalter*in im Tourismusbüro tourismusinfo@eggenburg.at; Tel.: 02984/3400! Hier wird Ihre Veranstaltung in den Veranstaltungskalender aufgenommen, so kann es nicht zu Terminkollisionen kommen. Die Veranstaltungsmeldung erfolgt im Rathaus bei Mag. Stefanie Graf.

Sollten Sie Räumlichkeiten der Stadtgemeinde (VHS-Räume, Rathaussaal, Lindenhofsaal) benötigen, reservieren Sie diese rechtzeitig im Sekretariat des Rathauses. Für musikalische Events bitte nicht auf die AKM vergessen!

Danke!

Junge Kunst in alten Räumen – die gesamte Stadt wird zur Galerie!

Institutionelle und private Häuser in Eggenburg öffnen Räume, um Präsentationsorte für junge Kunst zu schaffen: Das Wochenende am **23. und 24. Oktober** bietet KunstliebhaberInnen die Möglichkeit, Werke junger Künstler*innen und sie selbst kennen zu lernen.

An und in verschiedenen Orten über das gesamte Stadtgebiet verstreut, können unterschiedliche Kunstpositionen entdeckt werden. Die alten Räumlichkeiten sind im Alltagsleben verschlossen oder nur wenigen zugänglich. An diesem Wochenende stehen sie jedoch für alle offen. Sie werden Orte der Begegnung und des Austausches. Die zeitgenössische Kunst bringt neue Perspektiven in die historischen Gemäuer. Sie lassen neue Blickwinkel zu, bzw. ermöglichen erst die Auseinandersetzung mit den vergessenen Lokalitäten.

Kaffeeabrik, Gericht, Stadtkeller

So sind das Gebäude der alten Kaffeeabrik und das ehemalige Gericht in das Projekt eingebunden. Auch der ehemalige Stadtkeller (Foto), ein beliebter Treffpunkt vieler Eggenburger*innen in ihrer Jugend, öffnet nach 35-jähriger Ruhe wieder seine Tore.

Diese Möglichkeit, historische Plätze, Orte der Erinnerung, für die Eggenburger*innen für ein Wochenende wieder zu öffnen, lässt sicher einige auf Entdeckungstour gehen.



z.Vg.

Wahrlich Schauriges

Hexenprozess gegen siebenjährigen Buben



©Atlas des Mittelalters, Uwe A. Oster

Erstaunliche Akten aus dem Eggenburger Stadt Archiv geben Aufschluss über so manchen Prozess und schildern wahrlich Schauriges. 17. April. Aufsehenerregender Prozess in Eggenburg. Wir befinden uns im 18. Jahrhundert! Der erfahrene Stadtrichter Adam Walther führt den Vorsitz in einem Schöffenprozess, in dem der 7 ½-jährige Martin Mondl der Hexerei angeklagt wird. Martin wird laut Gerichtsprotokoll bezichtigt, Kindern die Beine krumm und dann wieder gerade gehext zu haben. Fragen und Antworten kann man in diesem seltenen Dokument nachlesen, bis

zu jenem Punkt, als der kleine Martin gesteht: „Ja, ich habe es getan“. Hexenprozesse gegen Kinder sind kaum dokumentiert, aber keine Seltenheit. Historiker und Forscher haben herausgefunden, dass im gesamten 17. und frühen 18. Jahrhundert Kinder einen Großteil der Angeklagten in Hexenprozessen ausmachten und diese sich zum überwiegenden Teil selbst belasteten. Im Prozess gegen Martin Mondl wird ein hartes Urteil gefällt. Martins Mutter soll gefoltert werden. Als diese „bei allem was ihr heilig ist“, schwört, ihrem Sohn kein Teufelswerk beigebracht zu haben, wird sie auf freien Fuß ge-

setzt. Das Kind hingegen kommt nicht so glimpflich davon. Seine Strafe lautet, 60 Hiebe durch den Scharfrichter! Das Urteil wird von der damaligen Regierung „abgemildert“ und die Vollstreckung des Urteils auf den Schulmeister übertragen. Wie es dem kleinen Martin weiter ergeht, ist leider nicht tradiert.

Heute stellt sich die Frage, wie konnte es zu solchen – fast unmöglich zu widerlegenden – Verleumdungen kommen? Beine zuerst krumm und dann wieder gerade hexen? Und warum gibt es schlussendlich ein Schuldeingeständnis des Kindes?

Kriege, Seuchen und Hungersnöte standen damals auf der Tagesordnung. Die Sorge ums nackte Überleben bestimmte den Alltag der Menschen. Gefahren in der wirklichen, aber auch in der spirituellen Welt, waren allgegenwärtig. Das alles war geheimnisumwoben und daher umso beängstigender. Hexen, Teufel und Dämonen standen für alles Unerklärliche, Unfassbare und Ungreifbare. Schnell machte ein Gerücht die Runde! Sündenböcke waren meist soziale Randgruppen wie ledige Mütter, behinderte Kinder, aber auch Hebammen mit ihrem enormen Heil- und Kräuterwissen. Dieses seltene Dokument aus dem Eggenburger Archiv zeigt uns vor allem eines: Fake-News sind keine Erfindung der Neuzeit! *Mag. Petra Hauk*

Bei uns haben

VIREN

keine Chance




Antivirussoftware

busta

Ihr EDV Handel in Eggenburg
Hauptplatz 4 / Tel: 02984 66164



Degasperi: 10. Todestag



© zVg

Am **17. Juli** jährt sich der 10. Todestag von Prof. Ernst Degasperi. Der Verein „Prof. Ernst Degasperi Freundeskreis“ gedenkt unseres Künstlers an diesem Tag mit einem kleinen Festakt, der vom ORF aufgenommen und in ORF 2 ausgestrahlt wird.

Samstag, 17. Juli:

- 10:30 h Beginn der Gedenkfeier beim Turm des Friedens
Prof. Hubert Gaisbauer wird einige Worte sprechen.
- 11:30 h festliche Andacht in der Pfarr- oder Klosterkirche
mit Musik oder Gesang (wenn möglich)
Prof. Dr. Martin Jäggle wird diese Andacht leiten.
- 12:00 h gemeinsames Treffen im Stephanssaal mit Agape
(wenn möglich) *Wir freuen uns auf Ihr Kommen!*

Wir haben einen Löwen!

Eggenburg beteiligt sich auch an der Lions Club-Charity „Die Löwen sind los!“ Ein Eggenburger Künstler wurde beauftragt, „unseren“ Löwen zu gestalten. Dieser wird demnächst im Stadtzentrum aufgestellt! Der Lions Club Horn hat mit der „Löwen-Aktion“ eine breitenwirksame und corona-taugliche Aktivität ins Leben gerufen. Der Club stellt 20 Löwenstatuen zur Verfügung, die von regionalen KünstlerInnen gestaltet werden. Die 20 Gemeinden im Bezirk Horn stellen den lebensgroßen Skulpturen entsprechende Plätze zur Verfügung. Die Förderer aus der Wirtschaft sind bei der Gestaltung der Löwen involviert und können im Erscheinungsbild des Löwen ihr Unternehmen präsentieren.

Mitte nächsten Jahres sollen in allen 20 Gemeinden die Statuen enthüllt werden. Mit den jährlichen Sponsorgeldern werden neben vielen kurzfristigen Unterstützungen auch größere Förderungen möglich sein. So soll jedes Jahr auch ein Leuchtturmprojekt aus den teilnehmenden Gemeinden ausgewählt werden und mit bis zu € 20.000,- bedacht werden.



volkshilfe.

BESTENS
BETREUT

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN

- **Mobile Pflege & Betreuung**
- **Beratung** z.B. Pflegegeld, Kosten / Förderungen: www.preisrechner.at
- **Essen zuhause**
- **Mobile Therapie** (Physio, Ergo)
- **Notruftelefon**
- **HausFußpflege****
- **Betreutes Wohnen**
- **24 Stunden Betreuung***

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mittelgroße und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personalbetreuung (PB) GmbH bzw. **persönliche und technische dienstleistungen GmbH (nicht ISO-zertifiziert) erbracht. © Juni 2021

Auflösung von S. 3

Die weithin sichtbare Barbarakapelle am Scheibenberg zwischen Zogelsdorf und Kühnring ist ein Anziehungspunkt für den kulturinteressierten Spaziergänger. Die barocke Kapelle aus dem frühen 18. Jhdt. mit Glockendach und Steinkreuz wurde der Sage nach von einem Steinmetz gestiftet, der sich auf dem Heimweg, von Wölfen bedroht, auf einen Baum rettete. Durch das Steingewändeportal erblickt man in einer Nische die Statue der hl. Barbara, gefertigt aus dem hellen Sandstein der Gegend. Sie ist die Schutzpatronin der Steinmetze und Bergarbeiter und zählt zu den 14 Nothelfern. Die jugendliche, gekrönte Heilige ist mit Kelch, Hostie, Schwert und Turm dargestellt. Sie lebte der Legende nach im 3. Jhdt. und wurde wegen ihres christlichen Glaubens vom eigenen Vater enthauptet. Der Turm erinnert an ihre mehrjährige Gefangenschaft und der Kelch erzählt vom Engel, der ihr die Sterbesakramente brachte. Barock-typisch wird die Emotion der Heiligen durch den reich bewegten Faltenwurf der antikisch anmutenden Gewänder und den nach oben, in die himmlische Sphäre, gerichteten Blick, wunderbar dargestellt. *Mag. Monika Wirth-Ofner*



© zVg

EGGENBURGER

kinosommer
niederösterreich

MOND SCHEIN KINO

DAS KINO OPEN AIR MIT MITTELALTERLICHEM FLAIR

DO 22.7. Es ist zu deinem Besten

FR 23.7. Die Rebellinnen, leg dich nicht mit ihnen an

SA 24.7. Mamma Mia (1)

SO 25.7. Gut gegen Nordwind

DO 29.7. Nightlife

FR 30.7. Was Frauen wollen

SA 31.7. Die fantastische Reise des Dr. Dolittle

SO 1.8. Was wir wollten

Programmänderungen vorbehalten!

DO 5.8. Die Eiskönigin II

FR 6.8. Yesterday

SA 7.8. Der geheime Garten

SO 8.8. Das Beste kommt noch

DO 12.8. Mein Liebhaber, der Esel und ich

FR 13.8. Waren einmal Revoluzzer

SA 14.8. Ice Age (1)

SO 15.8. Eine Frau mit berausenden Talenten

Beginn 21.00 Uhr

22. juli – 15. august 2021
wiese beim kanzlerturm
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

eggenburg

Programm — Karten — Reservierung: 02984/3400 • mondscheinkino.eggenburg.at

 **STADT-APOTHEKE ZUM HL. LEOPOLD**
Mag.pharm. Martina Vorhemus KG

CTA
Commodity Trading Austria

Kelly's

GRAV

VOLKSBANK

SCHNEIDER
Dienstleistung trägt einen Namen

M
I'm lovin' it.

ERSTE
BANK

NÖN

BÄCKER
Brotzeit

FOTO TEAM
WWW.MS-FOTOTEAM.COM

dormakaba

Serving your success. **europapier** dl

ME

STRABAG
TEAMS WORK.

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

DIE KRAMEREY
BAR • VINOPIER • SPECIALISTEN

STADTCAFE
Eggenburg
WWW.STADTCAFE-EGGENBURG.AT

Raiffeisenbank
Eggenburg

lustig.at

WAV

kabelplus
alles im plus